

Auslandskontrollierte Unternehmen in Niedersachsen

Die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Niedersachsen für international agierende Konzerne zeigt sich besonders in den Ergebnissen der Statistik über auslandskontrollierte Unternehmen.¹⁾ Im Jahr 2013 gab es insgesamt 1 409 Unternehmen in Niedersachsen, die unter ausländischer Kontrolle standen. In diesen Unternehmen wurden 176 481 tätige Personen beschäftigt und ein Umsatz von 61 Milliarden Euro erwirtschaftet. Im gesamten Bundesgebiet waren 26 869 Unternehmen unter ausländischer Kontrolle, für die 3,2 Millionen Personen tätig waren und die einen Umsatz in Höhe von 1,4 Billionen Euro erzielten.

Die Bedeutung auslandskontrollierter Unternehmen für die niedersächsische Unternehmenslandschaft zeigt ein Vergleich mit den Zahlen aus dem Unternehmensregister. Insgesamt waren 304 178 Unternehmen im Jahr 2013 in Niedersachsen wirtschaftlich aktiv. Auf die auslandskontrollierten Unternehmen entfällt damit lediglich ein Anteil von 0,5 % an allen Unternehmen. Gemessen an der Höhe des Umsatzes zeigt sich aber, dass die auslandskontrollierten Unternehmen einen entscheidenden Beitrag zur Wirtschaftskraft Niedersachsens leisten. Niedersächsische Unternehmen erzielten Umsätze im Jahr 2013 in Höhe von insgesamt 525 Milliarden Euro, wobei auf die auslandskontrollierten Unternehmen ein Anteil von 11,7 % der Umsätze entfällt.

1) Der offizielle Name dieser Statistik lautet Inward Foreign affiliates statistic (Inward FATS-Statistik).

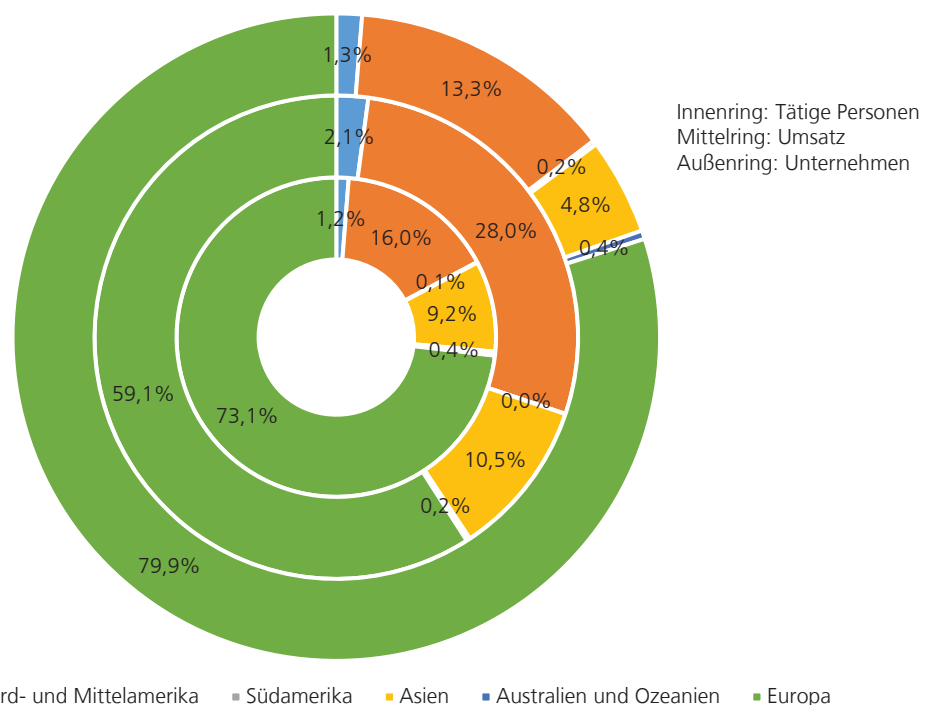
Im gesamten Bundesgebiet wurden von 3,6 Millionen Unternehmen lediglich 26 869 ausländisch kontrolliert (0,7 %), jedoch ist der Einfluss dieser Unternehmen auf die gesamtdeutsche Wirtschaft mit einem Umsatzanteil von 22,4 %²⁾ deutlich höher als in Niedersachsen. Bei alleiniger Betrachtung der auslandskontrollierten Unternehmen zeigt sich folgendes Bild: In Niedersachsen sitzen 5,2 % aller in Deutschland ansässigen ausländisch kontrollierten Unternehmen. Gemessen am Umsatz betrug der Anteil Niedersachsens 4,5 %, bei den hier Tätigen Personen waren es 5,5 %.

Die Datengrundlage der Statistik über auslandskontrollierte Unternehmen bildet das statistische Unternehmensregister, welches unter anderem Informationen zur Herkunft der Kontrolle eines Unternehmens enthält. Hierbei wird unterschieden, ob das Unternehmen inländischer oder ausländischer Kontrolle unterliegt, ob es selbst andere Unternehmen in seiner Funktion als Gruppenoberhaupt kontrolliert oder ob es unabhängig ist. Unternehmen, die zur Statistik der auslandskontrollierten Unternehmen gezählt werden, müssen drei Bedingungen erfüllen:

- das Mutterunternehmen hat seinen Sitz im Ausland,
- die direkte oder indirekte Kontrolle seitens des Mutterunternehmens muss mehr als 50 % betragen, beispielsweise durch Anteils- bzw. Stimmenmehrheit, und

2) Umsatz aller deutschen Unternehmen 2013: 6,1 Billionen Euro.

A1 | Auslandskontrollierte Unternehmen in Niedersachsen 2013 – Unternehmensanteil, Umsatzanteil und Anteil Tätige Personen im Vergleich nach Herkunft der Kontrolle in Prozent



T1 | Auslandskontrollierte Unternehmen in Niedersachsen 2013 (Inward-FATS)¹⁾ nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

Nr. der Klassifikation ²⁾	Wirtschaftsgliederung	Unternehmen	Tätige Personen ³⁾	Umsatz ³⁾
		Anzahl		1 000 €
B - N ohne K, S95	Insgesamt	1 409	176 481	61 238 162
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	21	3 791	1 635 740
C	Verarbeitendes Gewerbe	408	98 661	39 558 687
D	Energieversorgung	29	4 123	1 225 826
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	18	1 319	1 140 085
F	Baugewerbe	40	6 477	1 216 172
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	347	22 287	11 586 656
H	Verkehr und Lagerei	96	11 209	1 502 470
I	Gastgewerbe	21	953	89 335
J	Information und Kommunikation	38	1 419	328 701
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	72	3 256	315 115
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	181	7 317	1 839 532
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	138	15 669	799 843
S95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	-	-	-

Auswertung der Strukturerhebungen in den Wirtschaftszweigabschnitten B - N (ohne K), S95.

- 1) Inward-FATS-Ergebnisse gem. Verordnung (EG) Nr. 716/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2007 zu gemeinschaftlichen Statistiken über die Struktur und Tätigkeit von Auslandsunternehmenseinheiten (Amtsblatt der EU Nr. L 171).
- 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).
- 3) Werte zum Teil geschätzt.

- das kontrollierte Unternehmen muss in der nicht-finanziellen gewerblichen Wirtschaft tätig sein. Hierzu zählen die Wirtschaftsabschnitte Verarbeitendes Gewerbe, übriges Produzierendes Gewerbe, Handel, Gastgewerbe sowie der Dienstleistungsbereich ohne die Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.

Für diese Unternehmen werden wirtschaftliche Daten der verschiedensten Strukturstatistiken³⁾, insbesondere zu den Merkmalen „Tätige Personen“ und „Umsätze“, statistisch aufbereitet und ausgewertet.

Die Mutterunternehmen von auslandskontrollierten Unternehmen in Niedersachsen haben ihren Sitz in der ganzen Welt. Die Abbildung A1 stellt dar, wieviel Prozent der Mutterunternehmen in welchem Kontinent ihren Sitz haben und welchen Umsatzanteil bzw. Anteil an den Tätigen Personen ihre zugehörigen niedersächsischen Unternehmen verzeichnen.

Bei 1 126 der insgesamt 1 409 in Niedersachsen ansässigen auslandskontrollierten Unternehmen (79,9 %) hatte das Mutterunternehmen seinen Sitz im europäischen Ausland, wie Abbildung A1 zeigt. Darunter waren allein 974 Mutterunternehmen in der Europäischen Union angesiedelt. Unter der Kontrolle eines Mutterunternehmens mit Sitz in einem nord- oder mittelamerikanischen Land standen 188 niedersächsische Unternehmen (13,3 %). In den

3) Folgende strukturelle Unternehmensstatistiken dienen als Datenquellen: Investitions-, Struktur- und Kostenstrukturerhebung im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie im Baugewerbe; Investitions- und Kostenstrukturerhebung bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung; Strukturerhebungen im Handel, Gastgewerbe und im Dienstleistungsbereich.

Ländern der Kontinente Asien (68 Unternehmen), Afrika (18 Unternehmen), Australien und Ozeanien (6 Unternehmen) sowie Südamerika (3 Unternehmen) waren ebenfalls Mutterunternehmen niedersächsischer Unternehmen beheimatet.

Von niedersächsischen Unternehmen, die unter europäischer Kontrolle standen, wurden 59,1 % des Umsatzes erzielt, aus nord- oder mittelamerikanischer Kontrolle resultieren 28,0 % und aus asiatischer Kontrolle 10,5 % des Umsatzes. Gemessen am Anteil der Tätigen Personen wurden 73,1 % der Arbeitsplätze von einem Mutterunternehmen in Europa kontrolliert. Bei 16,0 % der Tätigen Personen stammt die Kontrolle aus Nord- oder Mittelamerika und bei 9,2 % aus Asien.

In welchen Branchen die auslandskontrollierten Unternehmen im Jahr 2013 in Niedersachsen mit wie vielen Personen tätig waren und welche Umsätze erzielt wurden, zeigt Tabelle T1. Für auslandskontrollierte Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes waren 98 661 Personen tätig und damit 55,9 % aller für auslandskontrollierte Unternehmen in Niedersachsen Tätigen Personen. Der zweitbedeutendste Wirtschaftsabschnitt war der „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ mit 22 287 Tätigen Personen (12,6 %), gefolgt von der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen mit 15 669 Tätigen Personen (8,9 %). In den beiden Wirtschaftsabschnitten Verarbeitendes Gewerbe und „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ wurde der Hauptteil der Umsätze (83,5 %) erzielt. Mit 40 Milliarden Euro wurde im Verarbeitenden Gewerbe ein Umsatzanteil von 64,6 % erwirtschaftet, im Handel waren es mit 12 Milliarden Euro 18,9 %.